

NIEDERSCHRIFT

über die **8.** Sitzung **des Sportausschusses** (XVI. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **19.02.2018**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:44 Uhr
Den Vorsitz führte: Thomas Welter

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Volker Bäumken bis 18.15 Uhr
2. Herr Andreas Buchartz
3. Herr Heijo Drießen
4. Herr Norbert Gand
5. Herr Stefan Heckhausen
6. Herr Willy Lohkamp Vertretung für Herrn Volker Bäumken ab
18.15 Uhr
7. Herr Werner Moritz
8. Herr Hans Georg Schröder
9. Herr Thomas Welter
10. Frau Agnes Werhahn

• Freier Demokratischer Bund RKN

11. Herr Wolfgang Wiepen

• SPD-Fraktion

12. Herr Horst Fischer
13. Herr Ludwig Jedrowiak
14. Herr Gerd Mülders
15. Herr Reinhard Rehse
16. Herr Johannes Strauch

- **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

17. Herr Marco Becker
18. Frau LL.M. Nilab Fayaz

- **FDP-Fraktion**

19. Herr Simon Kell
20. Herr Sven Weber

- **Die Linke-Fraktion**

21. Frau Kirsten Eickler

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

22. Herr Friedhelm Leese

- **Verwaltung**

23. Herr Axel Becker
24. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
25. Frau Gisela Hug

- **Gäste**

26. Herr Jakob Beyen
27. Herr Prof. Dr. Christoph Breuer
28. Herr Hermann Josef Kahlenberg
29. Herr Heinz-Peter Korte
30. Herr Rolf Meier
31. Herr Willi Mohren
32. Herr Ulrich Plöger
33. Herr Ulrich Rehmes
34. Herr Siegfried Willecke

- **Schriftführer**

35. Herr Thomas Schütz

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		4
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss Vorlage: 52/2441/XVI/2018	4
3.	Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2017 Vorlage: 52/2443/XVI/2018	4
4.	Haushalt 2018 (Verteilung der Sportfördermittel) Vorlage: 52/2442/XVI/2018	4
5.	Fortschreibung Masterplan Leistungssport Vorlage: 52/2444/XVI/2018	5
6.	Wildwasserpark Dormagen Vorlage: 52/2445/XVI/2018.....	6
7.	Erhöhung der Sportförderung des Landes NRW Vorlage: 52/2447/XVI/2018	6
8.	Jahresbericht 2017 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/2448/XVI/2018	7
9.	Jahresbericht 2017 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/2449/XVI/2018	7
10.	Jahresbericht 2017 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/2450/XVI/2018	8
11.	Mitteilungen	8
12.	Anfragen Vorlage: 52/2453/XVI/2018	8

Öffentlicher Teil:

1. **Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

Die Einladung ist ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

2. **Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss** **Vorlage: 52/2441/XVI/2018**

Protokoll:

Es erfolgt keine Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers.

3. **Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2017** **Vorlage: 52/2443/XVI/2018**

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die vorgelegten Zahlen. **Herr Brügge** erläutert insbesondere die Ausgaben zur Unterstützung der Leistungssportregion. U.a. wurden hiervon die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport, der Wettbewerbsbeitrag für eine Hochleistungstrainingsstätte Radsport am Standort Büttgen anlässlich einer Ausschreibung des Sportministeriums NRW (jetzt Staatskanzlei) und der Zuschuss an den Kanuverband NRW für die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie eines Wildwasserparks (WWP) in Dormagen gezahlt. **Herr Rehse** moniert die zu späte Beteiligung der Politik wie z.B. bei der Bezuschussung für die Machbarkeitsstudie. **Herr Brügge** erwidert, dass es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handle, der Sportausschuss in der folgenden Sitzung also heute informiert werde und zudem bereits Zusagen des Landes und der Kommune vorliegen. Im konkreten Fall geht es um einen gefährdeten Landesleistungsstützpunkt. Entsprechende Ausgaben fallen inhaltlich unter die Rubrik der NRW-Leistungssportregion. Auf Nachfrage von **Herrn Mülders** wurde bestätigt, dass über die Verwendung der nicht verausgabten Mittel in der Sondersitzung des Sportausschusses entschieden wird.

4. **Haushalt 2018 (Verteilung der Sportfördermittel)** **Vorlage: 52/2442/XVI/2018**

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die vorgelegte Budgetplanung 2018. **Herr Brügge** erläutert, dass es sich überwiegend um die gleichen Ansätze wie in 2017 handeln würde; es gibt lediglich zwei wesentliche Änderungen. Dies sind zum einen eine Erhöhung des Zuschusses an die Stiftung Sport um 20.000 € wegen weiterer erheblicher Zinsminderungen und zum anderen 110.000 € für die Umsetzung von Empfehlungen des Masterplans Leistungssport.

Herr Buchartz führt aus, dass sich die CDU-Fraktion intensiv Gedanken über den Übungsleiterzuschuss an die Sportvereine in Höhe von 270.000 € gemacht hat. Dieser

wurde in 2011 von 300.000 € auf 270.000 € gekürzt und ist und seitdem nicht wieder erhöht worden. Die Städte und Gemeinden zahlen hierzu wenig bis gar keine Zuschüsse. Aus diesem Grund sollte der Ansatz signifikant erhöht werden. Hierzu sind aber weitere Abstimmungsgespräche erforderlich. Bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses wird ein entsprechender Erhöhungsantrag gestellt.

Unter Verweis auf die Erläuterungen zum Entwurf des Haushalts 2018 (S. 510 unten) bittet **Herr Mülders** um Ausführungen hinsichtlich der Kosten der Koordinatorenstelle der NRW-Leistungssportregion und des Masterplans Leistungssport. **Herr Brügge** erwidert hierauf, dass Herr Press seine Stelle zum 30.11.2017 gekündigt hat. Die Entscheidung des LSB, ob er diese Stelle weiterhin fördert, steht noch aus. Deshalb wurden die gesamten Projektkosten in Höhe von 58.000 € in den Haushalt 2018 eingestellt. Eine Neuausschreibung und Besetzung ist aber auf jeden Fall förderunschädlich. Eine entsprechende Auskunft des LSB liegt vor. Die Stelle wurde daraufhin ausgeschrieben. Die Auswertung erfolgt derzeit. Eine Neubesetzung soll spätestens zum 01.04.2018 erfolgen. Es sind keine Mittel für Baumaßnahmen in 2018 vorgesehen. Eine Entscheidung des Landes, an welchem Standort eine Bahnradhalle saniert oder neu gebaut werden soll, erfolgt in 2018. Sollte die Entscheidung pro Büttgen ausfallen, ist die Erstellung einer verbindlichen Kostenschätzung erforderlich. Die im Haushalt eingeplanten 110.000 € sind ausschließlich für Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport vorgesehen. Welche das konkret sind, soll in der Sondersitzung des Sportausschusses im 2. Quartal festgelegt werden.

Herr Dr. Baaken begrüßt für den Sportbund die mögliche Erhöhung des Übungsleiterzuschusses.

SportA/20180219/Ö4

Beschluss:

Der Sportausschuss fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2018 vorbehaltlich der späteren Beratung im Finanzausschuss und Kreistag zu.

5. Fortschreibung Masterplan Leistungssport

Vorlage: 52/2444/XVI/2018

Protokoll:

Herr Welter verweist auf den als Tischvorlage verteilten Masterplan Leistungssport (s. Anlage 1).

Prof. Dr. Breuer stellt die zentralen Erkenntnisse der Fortschreibung des Masterplans im Rahmen einer Power-Point Präsentation (s. Anlage 2) vor. Er lobt ausdrücklich, dass sich der Rhein-Kreis Neuss den anstehenden Fragen stellt; dies sei für eine Kommune äußerst bemerkenswert.

Herr Welter dankt Herrn Prof. Dr. Breuer für die Ausführungen und bittet um entsprechende Fragen. Die inhaltliche Diskussion soll in einer Sondersitzung erfolgen.

Herr Buchartz fragt nach, ob der Vorschlag, Sportarten in den Schulunterricht zu integrieren, mit Landesrecht kompatibel ist. **Herr Maier** führt aus, dass die Lehrpläne Schülerinnen und Schüler ermuntern sollen, möglichst viele Sportarten kennenzulernen. **Prof. Dr. Breuer** präzisiert, dass es um sinnvolle Ergänzungen gehe und nicht darum, dass Sportvereine den Sportunterricht übernehmen.

Herr Becker fragt nach, wann denn damit zu rechnen sei, dass das umgestaltete För-

dersystem auf Landes- und Bundesebene stabil sei, um Anschlussoptionen auf Kreisebene zu ermöglichen.

Herr Brügge erwidert, dass durch die Unterzeichnung der Zielvereinbarung „Nr. 1: Sportland Nordrhein-Westfalen“ zwischen dem Land und dem LSB die Landesebene gut aufgestellt sei. Einzelne Förderregularien müssen aber auf Bundes- und Landesebene noch geklärt werden.

SportA/20180219/Ö5

Beschluss:

Der Sportausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport zur Kenntnis und verweist ihn zur Beratung in die Fraktionen. Der Masterplan Leistungssport soll sodann in einer Sondersitzung des Sportausschusses im 2. Quartal weiter beraten und beschlossen werden.

6. Wildwasserpark Dormagen

Vorlage: 52/2445/XVI/2018

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die ausführliche Darstellung der Verwaltung. Darüber hinaus werden zwei Filme eingespielt, die einen vergleichbaren Wildwasserpark in Markkleeberg und die dortigen Möglichkeiten vorstellen. Für **Herrn Brügge** wird dort eine vorzügliche Symbiose von Leistungs- und Breitensport sowie Tourismus gelebt. Fragen hierzu wurden nicht gestellt; die weitere Entwicklung und die Machbarkeitsstudie bleiben abzuwarten.

SportA/20180219/Ö6

Beschluss:

Der Sportausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Sportausschuss begrüßt die Initiative und die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie eines Wildwasserparks in Dormagen.

7. Erhöhung der Sportförderung des Landes NRW

Vorlage: 52/2447/XVI/2018

Protokoll:

Herr Buchartz fragt nach, ob man schon abschätzen kann, wie sich diese Erhöhungen auf den Rhein-Kreis Neuss auswirken wird. **Herr Brügge** erwidert, dass dies leider noch nicht gesagt werden kann. Rund 7,4 Mio. € fließen zusätzlich an den LSB NRW. Davon werden gefördert:

- halbe Stellen in den Bereichen "Integration durch Sport" und Inklusion bei den Bündeln (die beiden halben Stellen beim KSB werden dadurch bis auf weiteres gesichert)
- Trainer (wechselt von der Sportstiftung NRW zum LSB); es soll aber nicht nur der Status Quo erhalten werden, sondern die Förderung erhöht werden.
- neues Leistungssportpersonal bei den Sportfachverbänden
- zusätzliche sportmedizinische Untersuchungen, von denen auch unsere Kaderathleten profitieren werden

- Vereinzuschüsse im Gesundheitssport und für Sport der Älteren (Procedere ist noch nicht bekannt; entsprechende Vereine aus dem RKN könnten hiervon profitieren)
- gestiegene Personalkosten beim LSB

Weitere zusätzliche Gelder fließen an:

- 18 Lehrertrainerstellen an den NRW-Sportschulen; dies wird über das Schulministerium abgewickelt. Ob Dormagen davon profitiert, hängt von deren Lehrerschlüssel ab. Die konkreten Verteilungsvoraussetzungen sind noch nicht bekannt.
- Erhöhung der Sportpauschale; landesweit sind das ca. 3,3 Mio. €. Für die Städte und Gemeinden im RKN könnten das etwa 75.000 € sein; die genaue Höhe ist aber nicht bekannt, da keine generelle prozentuale Erhöhung erfolgen soll, sondern erstmal die kleinen Gemeinden eine Aufstockung der Grundpauschale erhalten und der "Rest" prozentual verteilt wird.
- Einführung von Sportmotoriktests an Grundschulen im Umfeld der NRW-Sportschulen. Diese Tests finden bereits heute in Dormagen statt. Sie werden aber aus anderen Landestöpfen bezuschusst. Ob daher weitere Mittel fließen können, ist derzeit nicht absehbar.
- Trotz Übertragung der Trainerförderung von Sportstiftung auf den LSB bleibt deren Zuschuss in voller Höhe erhalten, damit die Stiftung zukünftig ihre Individualförderung ausbauen kann. Das weitere Förderprocedere der Stiftung wird in Kürze festgelegt. Es ist zu erwarten, dass von diesen zusätzlichen Mitteln auch Sportler aus dem RKN profitieren werden (zum Teil ist das aber auch nur Ersatz für wegfallende Gelder der Dt. Sporthilfe).

Auf Nachfrage von **Herrn Becker** erklärt Herr Brügge, dass – soweit erkennbar – kein kommunaler Eigenanteil für diese Landeszuschüsse notwendig ist. Die konkrete Ausgestaltung der Mittelvergabe bleibt aber abzuwarten.

8. Jahresbericht 2017 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/2448/XVI/2018

Protokoll:

Herr Welter verweist auf den vorgelegten Jahresbericht und dankt dem Sportbund für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Auf Nachfrage von **Herrn Rehse** erläuterte **Herr Willecke**, dass Ingmar Gettmann die Fachkraft für Integration durch Sport beim Sportbund ist. **Herr Dr. Baaken** bedankt sich beim Sportausschuss für die Unterstützung, die der Sportbund immer wieder erfährt und lädt die Sportausschussmitglieder zur diesjährigen KSB-Mitglieder-versammlung am Mittwoch, dem 21. März ein.

9. Jahresbericht 2017 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/2449/XVI/2018

Protokoll:

Herr Welter verweist auch hier auf den vorgelegten Jahresbericht und dankt den Beteiligten für die geleistete Arbeit.

10. Jahresbericht 2017 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss**Vorlage: 52/2450/XVI/2018****Protokoll:**

Herr Welter begrüßt die **Herren Plöger und Rehmes** vom Ausschuss für den Schulsport. Auch ihnen dankt er für die Arbeit im vergangenen Jahr. Nachfragen zu dem vorliegenden Jahresbericht gibt es nicht.

11. Mitteilungen**Protokoll:**

Herr Welter weist darauf hin, dass die *Kreissportlerehrung* am Mittwoch, dem 09. Mai, um 17:30 Uhr in der Neusser Wetthalle stattfindet.

12. Anfragen**Vorlage: 52/2453/XVI/2018****Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende, Herr Thomas Welter, um 18:44 Uhr die Sitzung.

Thomas Welter
Vorsitzender

Thomas Schütz
Schriftführer